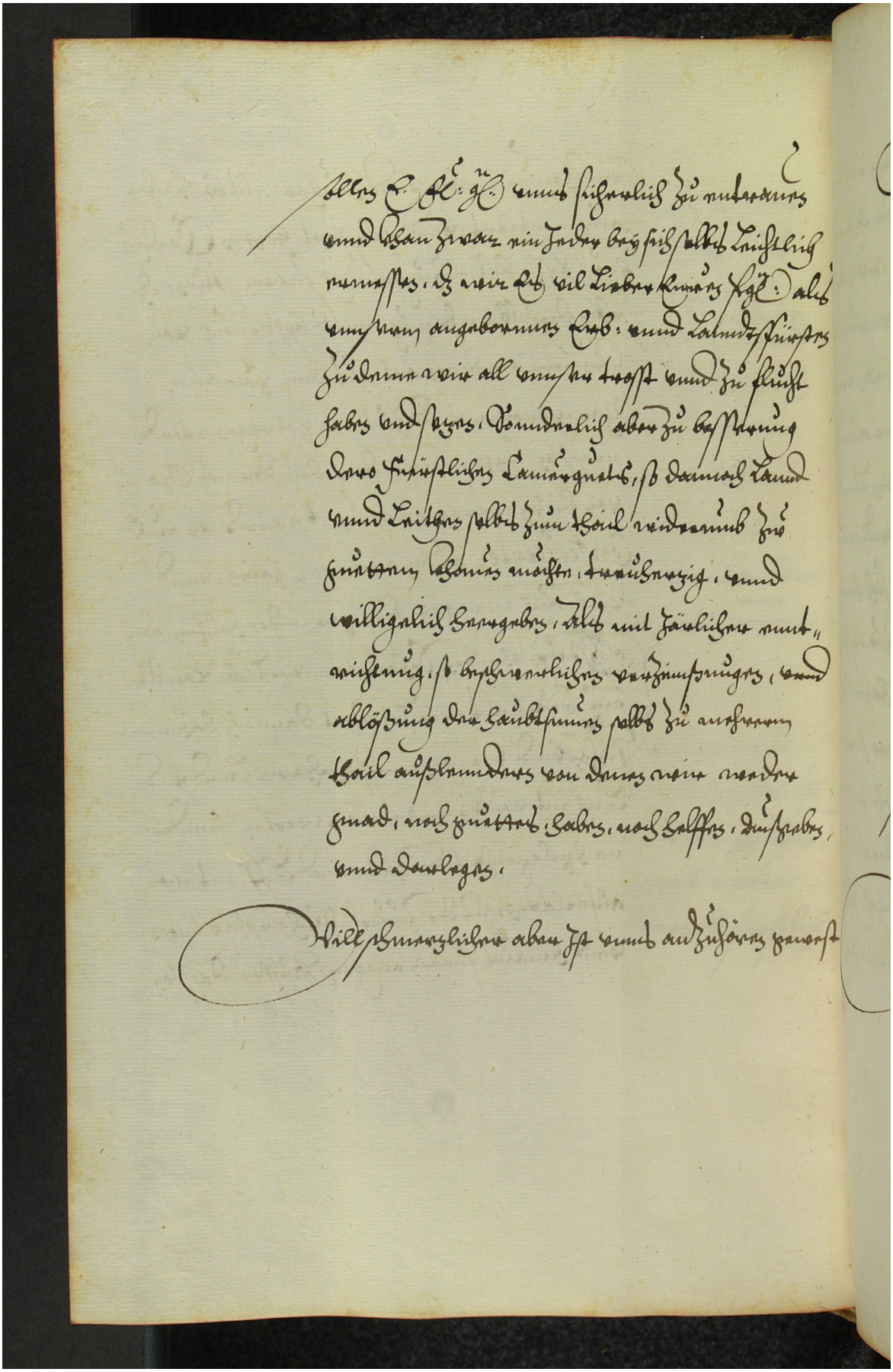
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



selbs E. Ch. G. G. und sichtenlich zu untertanen
und dienen zwar ein Jeder bey sich selbst Leichtlich
vernimbt, es wer Ch. viel lieber Ewrer Kgl. G. als
ein ganz angeborenes Erb- und Landtsfürsten
zu denen wir all unser trost und zu flucht
habens und seyns. Demnach aber zu besstrung
des Fürstlichen Cammergutes, so damals Land
und Leithens selbst zum theil widerumb zu
gutem schuldens nöthen, trawhenzig, und
willigklich herzugebens, als mit Jäuliches und
wirtung, so beschwerlichen verzimpfungs, und
ablösung des Haubtsumbs selbs zu anderem
theil auffbrumdens von denen wir weder
gnad, noch gutthat, habens, noch helffens, durfftens,
und darlegens.

Hiell schwerlichen aber ist und aufzuhörens gewest